netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

SMACKER

THEMENBEREICH | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL
UNTERGLIEDERUNG | LUFTREINHALTUNG | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE | MOBILITÄT
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 1. APRIL 2019 -1. APRIL 2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 273.300 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | RMO REGIONSMANAGEMENT OSTTIROL

KURZBESCHREIBUNG

SMACKER unterstützt die Gemeinden der Pilotregionen bei der Neugestaltung und Verbesserung von Verkehrsangeboten auf der Grundlage der Bedürfnisse der Nutzer durch einen koordinierten Prozess der gemeinsamen Gestaltung zwischen lokalen / regionalen Partnern und Interessengruppen.

AUSGANGSSITUATION

Das Interreg Central Europe Projekt SMACKER wird von SRM Reti e Mobilità geleitet, einer Behörde, die für den öffentlichen Verkehr der Stadt und den Gemeinden im Ballungsraum von Bologna zuständig ist. Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird mit ca. 2,1 Millionen Euro aus dem Programm Central Europe kofinanziert und sieht die Durchführung von insgesamt sechs Pilotaktionen vor, eine davon in Osttirol.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Dabei werden "weiche" Maßnahmen (Kampagnen zur Verhaltensänderung) und Pilotprojekte (Mobilitätsdienste) zur Förderung nachhaltiger Lösungen für den öffentlichen Verkehr in ländlich geprägten Gebieten eingesetzt.

Es wird auch die Nutzung dieser Verkehrsangebote durch motivierende und auf die Zielgruppen zugeschnittene Kampagnen gefördert. Die direkten Nutznießer der Maßnahmen werden Anwohner, Pendler und Touristen sein. SMACKER wird dank der Anwendung von Nudging und Gamification Elementen sowie des Einsatzes von Informationstechnologien auch ein Synonym für Innovation sein.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

In der Region Osttirol fokussiert man sich für den Piloten auf das Thema Carsharing und die CO2 freundliche Urlaubsmobilität. Dabei werden die Mobilitätsbedürfnisse und das Nutzerverhalten

unterschiedlicher Zielgruppen durch eine sozialwissenschaftliche Begleitung erforscht, um nachhaltige Mobilitätsangebote zielgerichtet zuschneiden zu können. Der Ausbau von neuen Carsharingstandorten in den ländlichen Gemeinden wird gleichzeitig durch die Integration in den öffentlichen Verkehr und in touristische Angebote gestärkt.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die SMACKER-Projektpartner haben sich zum Kick-off-Meeting am 7. und 8. Mai 2019 in Bologna, Italien, zum ersten Mal getroffen. Das Treffen ist der Beginn einer transnationalen Zusammenarbeit zwischen den neun Partnern aus sechs europäischen Ländern (Italien, Österreich, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Polen). Dabei wurden die Ziele und Erwartungen des Projekts detailliert.